Volksbote, 20.9.91

Kriens: Gualtiero Guslandi in der Galerie Krienbach

Glasgusse, Prägedrucke und Ölbilder

Wer nicht alltägliche Kunstgegenstände bevorzugt, kommt derzeit an der aktuellen Ausstellung der Galerie Krienbach auf seine Rechnung. Gualtiero Guslandi zeigt unter anderem Glasgusse, ergänzt mit Prägedruck und einigen Ölbildern.

Ein Glasguss von Gualtiero Guslandi. *(Foto Rolf Mulle)*

mr. Betritt man die Galerie Krienbach, fallen einem gleich einige Glasbehälter auf, die geordnet auf dem Fussboden liegen und der Form nach wie Masken oder Helme aussehen. Bereits die Art, Kunstgegenstände am Boden auszustellen, lassen den Galeriebesucher vermuten, dass ihn eine nicht alltägliche Ausstellung erwartet. Schon in den ersten Augenblicken bestätigt sich diese Vermutung: Glasgusse wie auch die Prägedrucke – zwei Techniken, die hierzulande an Ausstellungen eher selten zu sehen sind – bilden den Hauptteil der aktuellen «Krienbach»-Ausstellung.

Spannende Spannungen

Die ausgestellten Glasgusse verband der Künstler oft mit einem anderen Material (Blech, Blei). Dadurch entstanden optische Spannungen und vielleicht auch Spannungen in der Gefühlswelt des Betrachters. Diese Spannungen erwirken aber auch ein gewisses spannendes Moment. Zudem ist die Fantasie des Betrachters nicht nur gefragt, sondern wird geradezu herausgefordert, umso mehr als der Lichteinfall und Blickwinkel die Aussage verändern kann.

Herausgefordert fühlt sich der Galeriebesucher bestimmt auch, wenn er die Öl-Bilder «Welt im Weltformat» betrachtet. Die Bilder zeigen in abstrakter und geheimnisvoller Art Ausschnitte aus der eigenen Welt des Künstlers, Erinnerungen, Erfahrungen und Empfindungen aus seiner Sicht.

Einen Teil seiner eigenen Welt offenbart der Künstler auch in den zwanzig Prägedrucken mit dem Titel «Bustrophedon».

Zusammenhang von Werk und Biographie

Guslandi ist gebürtiger Luzerner und wohnte bislang fast ausnahmslos in der Region Luzern. Allerdings hat er einen italienischen Namen. Die Verbindung zwischen zwei Materialien (zum Beispiel Stein und Blech), die in seinen Glasgusswerken zum Ausdruck kommt, könnten also im übertragenen Sinn die Beziehung des Künstlers zu den beiden verschiedenen Kulturräumen (Luzern und Italien) symbolisieren: Zwei Gegensätze treffen aufeinander, um zu einer harmonischen Einheit zusammenzuwachsen.

Die Ausstellung mit Gualtiero: Gualtiero Guslandi in der Galerie Krienbach läuft noch bis am 29. September. Die Öffnungszeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 19 bis 21. Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr.